

wii wird zum Whiteboard

Beitrag von „alias“ vom 22. Mai 2009 22:41

Zitat

Original von 321qwert

Hallo zusammen!

Also mich hat das Ganze sehr gereizt und ich bin mittlerweile auch so weit, dass es einigermaßen läuft. Zwei Anmerkungen/Fragen hätte ich dazu aber:

1. Weiß jemand, ob man das Ganze **unter Vista!!** auch ohne BLueSoleil zum Laufen bringen kann? Hab's bisher nur mit BlueSoleil geschafft, will aber eigentlich dieses Programm nicht unbedingt erwerben. ...

Das liegt am verwendeten Bluetooth-Stick.

Ich habe einen Sitecom-Stick - der kommt ohne bluesoleil aus (oder hat's vielleicht integriert) Für Nicht-Informierte: Die Wii-Infrarot-Kamera kommuniziert mit dem PC über bluetooth. Die Treibersoftware mancher Bluetooth-Sticks verlangt - als Sicherheitsabfrage - die Eingabe eines Zahlencodes, den man jedoch mit der Wiimote nicht eingeben kann. Belkin-Sticks gehören zu dieser Sorte, die man für den Wiimote -Zweck besser nicht anschafft. Um deren Einaschränkung zu umgehen, gibt es die Software von bluesoleil - die jedoch kommerziell - und daher eingeschränkt ist. Ich verwende einen Sitecom-Stick, der problemlos die HID-Kennung übernimmt.

Zitat

2. So begeistert ich anfangs war, mittlerweile bin ich schon etwas am Grübeln: Wo genau ist der Mehrwert, der den Aufwand rechtfertigt? Sonst ist es ja nur Technikspielerei! Ich denke die Ganze Zeit darüber nach, wie ich das WiiBoard in meine Deutsch/Englisch-Stunden einbauen könnte, aber wenn ich ehrlich bin, wäre es bei den meisten Ideen eigentlich einfacher, herkömmliche Medien zu verwenden, um den gleichen Effekt zu erzielen (Zuordnungsübungen gehen mit Kärtchen und Patafix an der koventionellen Tafel ganz genauso und das Material ist da auch immer wieder verwendbar; wenn man es schon unbedingt elektronisch will, kann man einzelne Schüler auch virtuelle Kärtchen am Laptop/Beamer mit der Maus anordnen lassen, ein Whiteboard braucht man dafür nicht unbedingt). Hier bräuchte ich ein paar gute Ideen für Dinge, die mit herkömmlichen Mitteln eben nicht so einfach durchführbar sind. Und die didaktisch natürlich auch Sinn ergeben. Hat jemand Vorschläge?

Es gibt eine Menge interaktiver Tafelbilder, die durchaus einen didaktischen Reiz - und Verständnisgewinn bringen. Es handelt es sich dabei um ein "didaktisches Gimmik", mit dem man - sparsam eingesetzt - die Aufmerksamkeit der Schüler gewinnt 😊

Im Netz finden sich zahllose Java-Applets, besonders aus dem mathematisch-physikalischen Bereich, die sich prächtig für die Veranschaulichung im Unterricht eignen. Mit dem IR-Zeigestock - einem umgebauten Schulzeigestock (siehe link, IR-Eigenbauvariante 1) macht Frontalunterricht Spaß - wobei der Stick genauso von Schülern bedient werden kann, um Variablen und Abhängigkeiten zu zeigen 😊

Hinweise zu einsetzbaren Programmen und Internetseiten finden sich u.a. hier im Menue:

<http://www.autenrieths.de/links/linkwii.htm>